

Parks

Inhaltsverzeichnis

- [Bockholt](#)
- [Kortumpark](#)
- [Park Hamme](#)
- [Rechener Park](#)
- [Schlosspark Weitmar](#)
- [Stadtgarten Wattenscheid](#)
- [Stadtspark / Tierpark](#)
- [Südpark](#)
- [Volkspark Hiltrop](#)
- [Volkspark Langendreer](#)
- [Westpark](#)
- [Wiesental](#)

Bockholt



Der Park zwischen Hiltrop und Harpen ist für viele Hundebesitzer ein Domizil. Ein Trimm-Dich-Pfad spornt zu sportlichen Aktivitäten an. Das Bockholt bietet schöne ausgebaute Wege, sowohl innerhalb der Waldgebiete als auch rund um den weitläufigen Teich und entlang der großen Rasenflächen. Die ruhige Atmosphäre des Parks lädt zu langen Spaziergängen ein. Besonders im Hochsommer halten die Laubbäume die Wege des Bockholts angenehm kühl und ermöglichen ein angenehmes Klima für einen ruhigen Waldspaziergang. Einmal im Jahr wird die Ruhe allerdings gestört: Der Marsch der Bochumer Maischützen ins Harpener Bockholt am Samstag vor dem ersten Mai ist alte Bochumer Tradition. Mit viel Musik und Tanz wird dann das Wochenende im Harpener Wald gefeiert.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Kortumpark



Nicht nur einer der ältesten Friedhöfe, sondern auch eine der schönsten und reizvollsten Grünanlagen in Bochum ist der Park an der Wittener Straße. Ein Rundgang an den alten Gräbern entlang lässt Bochumer Stadtgeschichte lebendig werden.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die alten Friedhöfe gesetzlich geschlossen und vor die Tore der Stadt gelegt, so auch in Bochum. Zu stark war die Bevölkerung gewachsen. Vor den Toren der Stadt wurde 1819 ein neuer Friedhof als Parkanlage mit Bäumen, Sträuchern und Blumen angelegt, der heutige Kortum-Park. Zunächst beherrschten Grabsteine verdienter Bochumer Familien das Bild. Einer von ihnen, Carl Arnold Kortum, liegt hier im Kreise seiner Angehörigen begraben. Bald kamen Persönlichkeiten hinzu, die im Bergbau und der Industrie eine wichtige Rolle spielten. Nachdem die Aufnahmefähigkeit des Friedhofs erschöpft war, wurden nach 1872 nur noch die Gruften als Begräbnisstätte genutzt.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Park Hamme



Hinter den Häusern der Dorstener Straße versteckt sich eine grüne Oase: der Park Hamme. Für Ortsunkundige kaum zu erkennen, führen kleine Wege an den Häusern der Siedlung vorbei in das kleine Naherholungsgebiet. Eine große Wiesenfläche bietet im Sommer die Möglichkeit für ein gemütliches Sonnenbad. Für Jugendliche ist der Park aufgrund der Sportmöglichkeiten reizvoll. Hier gibt es einen Fußballplatz und mehrere Tischtennisplatten. Kinder können sich auf dem großen Abenteuerspielplatz austoben. Für Jogger und Walker bieten die Wege einen kleinen Rundweg. Die Strecke am verwilderten Biotop des Parkes vorbei und durch einen kleinen Buchenwald ist für Spaziergänger ideal.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Rechener Park



Durch große Bäume wirken die Strecken des Rechener Parks an der Königsallee dunkel und schattig. Der erstaunlich dichte alte Buchenbestand ist darauf zurück zu führen, dass der Park in den 20er Jahren aus einem Wald entstand. Das heute im Park vorhandene Wegesystem wurde im Zuge dieser Umgestaltung gebaut. Später gab es den Plan, den Bochumer Tierpark in den Rechener Park zu verlegen, da sich der Tierpark für zu klein erwies. Diese Idee wurde allerdings nie umgesetzt.

Durch den vielfältigen Baumbestand ist der Rechener Park eher ein kleines Waldgebiet als ein Park. Für Kinder hat er einen Spielplatz parat. Im Hochsommer sorgt der schattige Park für das richtige Klima, das zu einem ruhigen Spaziergang oder einer Radtour einlädt.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Schlosspark Weimar



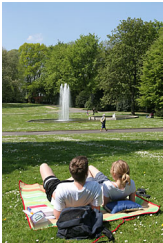
Versteckt hinter den großen alten Bäumen des Schlossparks Weimar finden Besucher wunderschön erhaltene und von Pflanzen umwachsene Ruinen: Die Schlossruine und die Sylvesterkapelle. 1592 baute Johann von Hasenkamp in einer Geländemulde auf dem alten Hofplatz ein neues festes Haus, dessen Ruine heute noch zu sehen ist. Das zweistöckige einfache Wohnhaus war aus Ruhrsandstein errichtet und mit einer die westfälischen Adelssitze kennzeichnenden Gräfte umzogen. Dieser Wassergraben ist heute versunken. 1765 übernahm das Kloster Werden die Betreuung des Schlosses. Nach zehn Jahren erwarb es ein Herr von Vaerst, der sich von der Lehnsherrschaft der Abtei Werden freikaufte. Familie Vaerst verkaufte den Besitz 1780 an Friedrich von Berswordt-Wallrabe, den Stifter der Familienlinie Weimar. Haus Weimar ist im Eigentum der noch heute dort ansässigen Familie von Berswordt-Wallrabe geblieben. Neben der Schlossruine sind Reste der Sylvesterkapelle zu sehen. Das genaue Alter der Kapelle ist nicht bekannt; wie eine Urkunde des Jahres 1397 bezeugt, hat sie um diese Zeit jedoch schon bestanden. Erhalten sind im Schlosspark mehrere, zum Teil jahrhundertealte Bäume. Diese Naturdenkmale mit bizarren Baumkronen und -stämmen laden zu einem beschaulichen Spaziergang durch den Park ein. Von der alten Schlossruine aus kann dieser Spaziergang, einem ausgeschilderten Wanderweg folgend, fortgesetzt werden. Die Lichtungen des Schlossparks werden im

Sommer gerne als Liegewiese oder Grillplatz benutzt. Jogger, Radfahrer und Hundebesitzer genießen die Wege entlang der Ruinen. Eine Besonderheit ist die Situation Kunst. In dem Gebäude-Ensemble ist Gegenwartskunst ausgestellt. Im Schlosspark Weitmar wurde im Mai 2010 der Kubus eröffnet - der neue, mit grünlichem Gras verkleidete Erweiterungsbau von Situation Kunst. Er ist auch Teil der Kunstsammlungen der Ruhr-Uni Bochum. Der Kubus ist in die Ruine von Haus Weitmar hinein gebaut. Er bietet auf vier Geschossen Raum für Wechsausstellungen sowie für Veranstaltungen. Wer Kultur und Erholung verbinden möchte, ist im Schlosspark Weitmar genau richtig.

[...zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Stadtgarten Wattenscheid



Der Stadtgarten Wattenscheid ist ein beliebtes Ausflugsziel. Der zehn Hektar große Garten liegt zentral in Wattenscheid. Besonders sehenswert für Besucher sind die Vogelhäuser und Gehege. Hier gibt es: Säbel, Fasane und Uhus. Beim Gang durch den Park können Besucher viele wertvolle und schöne Bäume entdecken. Im Stadtgarten gibt es besondere Arten wie Mammut-, Trompeten- und Tulpenbaum. Der Spielplatz ist wegen des großen Seilkletterturms eine Attraktion für jedes Kind. Gehegt und gepflegt wird das öffentliche Grün durch städtische Gärtner, für die am Park eine Betriebsstelle eingerichtet wurde. Frei zugänglich war der Park nicht immer. Für die Grünanlage gab es eine Polizei-Verordnung, die die Nutzung detailliert regelte. Es gab feste Öffnungszeiten, die Wege durften nicht verlassen werden und Kinder unter 12 Jahren durften nur in Begleitung von Erwachsenen den Park besuchen. Es gab sogar die Verordnung, dass der Park nur in "ordentlicher Kleidung" besucht werden durfte. Seit 1937 steht mitten im Park die Wattenscheider Freilichtbühne. Sie ist eine beliebte Spielstätte für Theater, Konzerte und Musicals. Der angrenzende Biergarten lädt Gäste zum Verweilen ein.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Stadtpark / Tierpark



In unmittelbarer Nähe der Innenstadt befindet sich der 1876 im Stil eines englischen Gartens angelegte Stadtpark. Er ist der älteste Landschaftsgarten im Ruhrgebiet. Mit seinem romantischen Gondelteich und den großen Wasserfontänen, dem 1909 erbauten Bismarckturm, mit Tierpark und Rosengarten gehört er zu den schönsten und baumkundlich reichhaltigsten seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Gerade die Laubgehölze wie Götter-, Tulpen-, Schnur- oder Amberbäume haben sich zu prächtigen Exemplaren entwickelt. Für Kinder bietet der Park einen Abenteuerspielplatz, eine Minigolfanlage und einen Wasserspielplatz. Am Parkeingang finden Kulturinteressierte moderne Plastiken von Ales Vesely und eine Skulptur von Giuseppe Spagnulo. Führungen durch den Stadtpark sind nach Rücksprache unter der Telefonnummer 02 34 / 910 - 35 06 möglich.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)



In direkter Stadtparknähe befindet sich der Bochumer Tierpark. Hier leben 3.500 Tiere in 350 Arten aus allen Kontinenten. Ein Zoo der kurzen Wege, in dem es von jedem Punkt aus viel zu sehen gibt. Naturnah gestaltete Außenanlagen zeigen Seehunde, Seychellen-Riesenschildkröten, Gibbons, Luchse, Steinadler, Geier, Flamingos und viele weitere Tiere. Seit 2006 ist das Highlight des Zoos die Erlebnisanlage Nordseewelten mit Dünenlandschaft und Strandkörben. Die 2.200 Quadratmeter große Anlage ermöglicht Besuchern Ausblicke von unterschiedlichen Höhenniveaus. Zentraler Punkt des Bochumer Tierparks ist das Aquarien- und Terrarienhaus mit seltenen Echsen, Schildkröten und Schlangen. In einem nachempfundenen Urwaldfluss können Besucher Glatstirn-Kaimane über und unter Wasser beobachten. Seesterne, Schnecken, Schwämme und auch zwei Schwarzspitzen-Riffhaie leben neben unzähligen Fischen im großen Meerwasseraquarium des Tierparks. Bei Kindern ist der Streichelzoo mit seinen Ziegen und Schafen besonders beliebt.

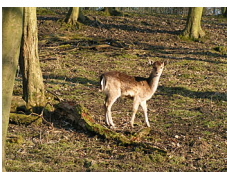
[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Weitere Informationen:

- www.tierpark-bochum.de

Südpark



Besonders sehenswert im Südpark sind die Tiere. Hier gibt es einen Streichelzoo mit Ziegen und Schafen sowie ein Dammwildgehege. Außerdem besticht der Südpark durch seinen großen Baumbestand mitten in Bochum-Höntrop. Große Wiesen können im Sommer als Liegefläche oder Fußballplatz genutzt werden. Einmal im Jahr ist es mit der idyllischen

Ruhe vorbei, dann jagen zur Karnevalszeit die Gänsereiber durch den Park. Zahlreiche Spaziergänger, Jogger und Walker nutzen den Südpark.

Er beheimatet außerdem die Waldbühne. Sie hat Platz für etwa 1000 Besucher. Während der Spielzeit von Anfang Juni bis Mitte August werden hauptsächlich Theaterstücke für Kinder aufgeführt. Direkt im Südpark befindet sich außerdem das Hallenfreibad Höntrop.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Volkspark Hiltrop



Kleine verwinkelte Wege führen durch den Buchenmischwald zu dem großen Wasserspielplatz des Volksparks Hiltrop. Hier herrscht reges Treiben: Bei gutem Wetter sind junge Besucher des Parks von Weitem zu hören. Oftmals sind hier ganze Schulklassen zu sehen. Der Park ist auch von vielen Hundebesitzern gut besucht. Sie nutzen das naturbelassene Grün in Hiltrop, um ihre Hunde auszuführen. Im Winter dienen die Wege als Rodelbahnen. Viele Wege bieten ausreichend Gefälle, sodass ein Schlitten gute Fahrt aufnimmt. Wenn es kalt genug ist, kann man auf dem Teich auch Eislaufen. Der Spiel- und Abenteuerspielplatz gibt auch bei schlechterem Wetter Kindern ausreichend Spielmöglichkeiten. Die großen Wiesen des Parks bieten Platz zum Fußballspielen, Sonnen und Toben. Der Volkspark bietet ausreichend Platz und Wege für alle. Somit fühlen sich auch Besucher wohl, die bei einem ruhigen Spaziergang entspannen wollen. Eine Besonderheit ist der Ostbach. Er entspringt hier im Norden Bochums und verläuft bis nach Herne.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Volkspark Langendreer



Der Volkspark liegt auf dem Gelände zweier ehemaliger großer Feldziegeleien. Der Rosengarten und seltene Bäume wie der Urwaldmammutbaum und die Sumpfyzypresse laden zu erholsamen Spaziergängen im Volkspark Langendreer an der Alten Bahnhofstraße ein. Besucher nutzen große Rasenflächen im Sommer gerne als Liegewiese. Bereichert wird der Park zusätzlich durch seine Sportangebote. Besonders der Minigolfplatz zieht bei gutem Wetter viele Familien in die grüne Oase. Für Ballsportler gibt es einen Fußball-

und Basketballplatz. Im Winter eignet sich das Gelände des Parkes ideal zum Rodeln. Wenn der Teich nach einigen kalten Wintertagen zugefroren ist, lädt er seine Besucher zum Schlittschuhlaufen ein.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Westpark



Der Bochumer Westpark ist ein etwas anderer Park. Neben gut ausgebauten Radwegen und modernen Spielplätzen sind Zeugnisse der Industriekultur in die Landschaft eingefügt. Drei spektakuläre und mit Architekturpreisen ausgezeichnete Brücken ermöglichen einen Rundgang durch den ganzen Park und eine schöne Aussicht auf das Stadtgebiet. Der Westpark ist ringförmig um die Jahrhunderthalle Bochum angelegt. Die alten Strukturen des ehemaligen Krupp-Geländes an der Alleestraße wurden übernommen und neu interpretiert. Steinerne Böschungen und weiche Wiesenflächen stehen im Kontrast zu alten Hochöfen. Doch wer sich darauf einlässt, erkennt, dass in diesem Park die Industrie mit der Natur in Einklang steht.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

Wiesental



Breite Wege ziehen sich durch große Rasenflächen bis zum Freibad und zum Restaurant, die im Zentrum des Wiesentals liegen. Die großen Wiesen ziehen vor allem im Sommer junge, aktive Menschen nach Weitmar. Sie nutzen den Rasen zum Sonnen, Spielen und Entspannen. Wer eine Abkühlung benötigt, hat nur einen kurzen Weg in das im Park gelegene Freibad. Im Winter bieten die Hänge des Wiesentals optimale Rodelvoraussetzungen. Der Park liegt nah an den Hauptverkehrsstraßen Wasserstraße und Hattinger Straße, trotzdem bietet er seinen Besuchern die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen. Im Bereich der Wiesenstraße gibt es eine ausgewiesene Hundewiese. Dort dürfen alle Hunde frei laufen, die nicht zu den gefährlichen Rassen zählen.

[... zum Stadtplan](#)

[... mit Bus und Bahn](#)

